

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 13. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2024)

zum Thema:

Fußgängerüberwege in Marzahn-Hellersdorf (III)

und **Antwort** vom 31. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Juni 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19112
vom 13. Mai 2024
über Fußgängerüberwege in Marzahn-Hellersdorf (III)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand für die bereits 2023 geplante Umsetzung von Fußgängerüberwegen Janusz-Korczak-Straße / Fritz-Lang-Straße und Janusz-Korczak-Straße / Cottbusser Straße? Warum konnte die Umsetzung nicht wie geplant stattfinden?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf musste in der Janusz-Korczak-Straße zunächst der Asphaltbelag als Straßenunterhaltungsmaßnahme saniert werden, um die Umsetzung überhaupt technisch möglich zu machen, da sonst die Markierungen keinen ausreichenden Haftgrund haben; eine weitere Ablaufplanung liegt noch nicht vor.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand für die Gehwegvorstreckung Peter-Huchel-Straße Höhe Nr. 35?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf läuft derzeit das Vergabeverfahren für die vertragliche Bindung eines Bauunternehmens.

Frage 3:

Inwiefern fand bereits eine erneute Befassung zur Schaffung eines Fußgängerüberwegs an der Marzahner Chaussee zwischen Kröver Straße und Eltzbachweg statt? Wann soll die Umsetzung erfolgen?

Antwort zu 3:

Die Arbeitsgruppe wird sich voraussichtlich im Juni 2024 erneut mit diesem Standort befassen.

Frage 4:

Wann soll der angeordnete Fußgängerüberweg an der Marzahner Chaussee / Reiler Str. umgesetzt werden?

Antwort zu 4:

Eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung ist erfolgt, ein konkreter Termin zur Umsetzung kann aktuell nicht benannt werden.

Frage 5:

Welchen aktuellen Stand hat die an der Bitterfelder Straße / Walter-Felsenstein-Straße geplante Verlängerung des südlichen Mittelstreifens um 5 Meter? Wann soll die Umsetzung erfolgen?

Antwort zu 5:

Die Planungen für diese Maßnahme sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Ein genauer Termin kann noch nicht benannt werden.

Frage 6:

Welchen aktuellen Stand hat die an der Oberfeldstraße auf Höhe Nr. 38 geplante Anordnung einer Markierung einer Gehwegvorstreckung? Wann soll die Umsetzung erfolgen?

Antwort zu 6:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf wurde diese Maßnahme im Jahr 2023 umgesetzt.

Frage 7:

Welchen aktuellen Stand hat die an der Kemberger Straße nördlich Wuhletalstraße (Wanderweg) geplante Anordnung eines Fußgängerüberwegs? Wann soll der Fußgängerüberweg umgesetzt werden?

Antwort zu 7:

Die straßenverkehrsrechtliche Anordnung ist erfolgt, ein konkreter Termin zur Umsetzung kann aktuell nicht benannt werden.

Frage 8:

Welche Querungshilfe soll an der Schulstraße Nr. 11 (siehe Drs. 19/16890) in Verantwortung des Bezirks umgesetzt werden? Welcher Zeitplan zur Umsetzung wird verfolgt?

Antwort zu 8:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf wird geprüft, an dieser Stelle eine Gehwegabsenkung mit Halteverbot einzurichten. Da jedoch aktuell die Berliner Wasserbetriebe in dem gesamten Gebiet mit Leitungsbauarbeiten tätig sind, können keine Umbauarbeiten bis zum Abschluss dieser Arbeiten durchgeführt werden. Ein Zeitplan liegt dem Bezirksamt nicht vor.

Frage 9:

Welchen aktuellen Stand hat die an der Brodauer Straße / Adolfstraße geplante Anordnung eines Fußgängerüberwegs? Wann soll der Fußgängerüberweg umgesetzt werden?

Antwort zu 9:

Die straßenverkehrsrechtliche Anordnung ist erfolgt, ein konkreter Termin für die Umsetzung kann aktuell nicht benannt werden.

Frage 10:

Welchen aktuellen Stand hat die am Glambecker Ring / Grumsiner Straße geplante Anordnung einer Gehwegvorstreckung? Wann soll die Umsetzung erfolgen

Antwort zu 10:

Für die benannte Gehwegvorstreckung steht die straßenverkehrsrechtliche Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf noch aus, ein Zeitpunkt der Umsetzung kann noch nicht benannt werden.

Frage 11:

Fanden mittlerweile Ortstermine an den Standorten Bushaltestelle Cecilienstraße/Wuhle, Eisenacher Straße Höhe Wuhlewanderweg sowie Eisenacher Straße Höhe Wiesenpark statt? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Welche Maßnahmen sind an den Standorten vorgesehen?

Antwort zu 11:

Es hat am 16.04.2024 ein Ortstermin der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ am Standort Bushaltestelle Cecilienstraße / Wuhle stattgefunden. Angesichts der derzeit mehreren vorhandenen Querungsstellen, einen hohen zu erwartenden Radverkehrsanteil in dieser Verkehrsbeziehung und der Breite der zu querenden Straße konnte noch keine umsetzbare Lösung gefunden werden.

Ein Ortstermin an den Standorten Eisenacher Straße Höhe Wuhlewanderweg sowie Eisenacher Straße Höhe Wiesenpark hat nicht stattgefunden, da zunächst geprüft werden soll, ob eine Lichtzeichenanlage angeordnet werden soll.

Frage 12:

Konnten die Zählergebnisse für Weißenhöher Straße / Minsker Straße, Weißenhöher Straße / Arno-Philippsthal-Straße und Quendlinburger Straße / Tangermünder Straße ausgewertet werden? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Welche Maßnahmen sind an den Standorten vorgesehen

Antwort zu 12:

Nach Vorlage der Zählergebnisse und durchgeführten Ortsterminen wurde von der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ entschieden, dass in der Quendlinburger Straße westlich der Naumburger Straße und in der Weißenhöher Straße östlich der Arno-Philippsthal-Straße Fußgängerüberwege geplant werden.

Die Auswertungen am Standort Weißenhöher Straße / Minsker Straße haben ergeben, dass

eine Querungshilfe aufgrund der naheliegenden Lichtzeichenanlage in der Zuwegung zum angrenzenden Einkaufszentrum derzeit nicht erforderlich ist.

Frage 13:

Konnten die Zählungen Hultschiner Damm Nr. 25-27, Hultschiner Damm Nr. 201, Pilgramer Straße Nr. 309-313 und Louis-Lewin-Straße / Schwarzheider Straße mittlerweile stattfinden? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Welche Maßnahmen sind an den Standorten vorgesehen?

Antwort zu 13:

Nach Vorlage der Zählergebnisse und durchgeführten Ortsterminen an den beiden Standorten am Hultschiner Damm hat die Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ festgestellt, dass sich aufgrund der baulichen Gegebenheiten, insbesondere mit der Straßenbahn in Seitenlage, keine Fußgängerüberwege einpassen lassen. Beim Standort Hultschiner Damm 201 wird eine bauliche Gehwegvorstreckung am westlichen Fahrbahnrand vorgesehen, um für Fußgängerinnen und Fußgänger eine angemessenere Aufstellfläche zwischen der Fahrbahn des Hultschiner Damms und des angrenzenden Straßenbahngleises zu schaffen. Für den Standort Hultschiner Damm 25-27 werden derzeit verschiedene Lösungsmöglichkeiten beraten.

Für die Standorte Pilgramer Straße 309-313 und Louis-Lewin-Straße / Schwarzheider Straße liegen die Zählergebnisse seit dem 05.04.2024 vor, Ortstermine haben bislang noch nicht stattgefunden.

Frage 14:

Welche Standorte sind seit Beantwortung der Drs. 19/16890 in der AG „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ in Marzahn-Hellersdorf neu dazugekommen und welchen Bearbeitungsstatus haben sie?

Antwort zu 14:

Folgende Standorte sind in der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs / Querungshilfen“ seitdem neu dazugekommen:

Standort	Bearbeitungsstand
Peter-Huchel-Straße / Lily-Braun-Straße	Es ist bereits eine bauliche Gehwegvorstreckung vorhanden. Eine weitere Maßnahme wird bei dem geringen Kfz-Verkehr für nicht erforderlich gehalten.
Lindenstraße / An der Wuhle	Ergebnisse der Verkehrszählung ausstehend, anschließend Durchführung eines Ortstermins
Schleusinger Straße nördlich den Seniorenheims und der Gretel-Bergmann Gemeinschaftsschule	Wiedervorlage nach erfolgter Klärung bei der Antragstellerin, welche Örtlichkeit genau gemeint ist

Berlin, den 31.05.2024

In Vertretung

Britta Behrendt
 Senatsverwaltung für
 Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt